

Sehr geehrter Herr Professor Bauer!

Zweifelloos ist Professor von Haberer in direkter oder indirekter Weise als Lehrer von allen denen, die Magen Chirurgie treiben, anzusehen.

Nach seinem Tode habe ich einen Nachruf abgefasst, der in der Septembernummer der Revista Brasileira de Cirugia des Jahres 1958 erschien.

Einige Monate später kam das Heft des Archivs für klinische Chirurgie in meine Hände, in dem Sie mit der Feder des Meisters ein Lebensbild des grossen dahingegangenen Chirurgen zeichnen.

Die Europareise von Prof. Mirizzi gibt mir die Moeglichkeit, Ihnen zwei Abzüge meines Nachrufes zu überreichen, und ich würde Sie bitten, einen davon Prof. von Haberers Tochter zukommen zu lassen. Ich lernte sie als junges Mädchen im Jahre 1926 bei einer Abendgesellschaft in Graz kennen, bei welcher Gelegenheit mir ihr Vater die Ehre erwies, an seinem Tische Platz nehmen zu können.

Indem ich Ihnen meine besten Wünsche für Ihr weiteres Wirken an der von Ihnen mit so grossem Erfolg geführten Chirurgischen Klinik ausspreche,

verbleibe ich mit herzlicher Begrüssung

Ihr

ergebener